

Jacques Le Rider/Moritz Csáky/Monika Sommer (Hrsg.)

# Transnationale Gedächtnisorte in Zentraleuropa

**StudienVerlag**

Innsbruck  
Wien  
München  
Bozen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Polnische Helden – europäische Taten: Sobieski – Kościuszko – Piłsudski Rudolf Jaworski (Kiel)	13
Der Danziger Artushof im Wechsel der Zeiten: Kosmopolitismus als städtischer Erinnerungsort von der hansischen Blütezeit zur polnischen Gegenwart Thomas Serrier (Paris)	31
Die Erfindung der tschechischen Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert Christoph Boyer (Dresden)	53
Eine Krone für die 3. Ungarische Republik? Geschichte als Archiv der Gedächtnispolitik Andreas Pribersky (Wien)	67
Czernowitz: der imaginierte „Westen im Osten“ Andrei Corbea-Hoisie (Iasi)	79
Josef Ressel – ein gemeinsamer „lieu de mémoire“ Mitteleuropas? Ernst Bruckmüller (Wien)	99
Dresden/Leipzig: Sachsen als europäischer Schmelztiegel Michel Espagne (Paris)	109

Der Illyrismus: Geschichte und Funktion eines übernationalen Begriffes im Kroatien der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und sein Nachklang Daniel Baric (Paris)	125
„Athen an der Donau“ 1800 bis 1900: Archäologie eines „Erinnerungsortes“ Jacques Le Rider (Paris)	141
Shakespeare und die elisabethanische Kultur als Gedächtnisort der Wiener Moderne Sylvie Arlaud (Paris)	163
Gespenster und Gedächtnislücken. Geschichte, Erinnerungen, Vergessenheit an der Donau. Ein literarischer Essay Pierre Burlaud (Montluçon)	191